

**KREISSTADT  
NEUNKIRCHEN  
BEBAUUNGSPLAN NR. 95  
(SATZUNG)  
HASSELBACHERSTR. -  
MÜHLENSTR.  
MST. 1:500**



Die Aufstellung des Bebauungsplanes (Satzung des § 9 des Bundesbaugesetzes (BauGB) vom 27.Juni 1960, BMBl. 1960, I. 241) sowie die Beauftragung des Bundesbaudienstes (BauDienst) vom 19.August 1976 (BGBI.I 8, S.2256) werden § 2 Abs. 1 dieser Satzung verliehen. Der Satzung des Stadtrates der Kreisstadt Neunkirchen vom 25.06.1980 zugrunde liegt.

Die erstmals durch die Satzung verliehene Beauftragung nach dem Gesetz über die Beauftragung der Beauftragten zur Verteilung des Bebauungsplanes erfolgte am 04.02.1980.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Amt für Stadtentwicklung, Projektträger, Ritterstr. 1, 5406 Neunkirchen.

1. REINES WOHNGBIET
2. ALLGEMEINES WOHNGBIET

1.1.1 zulässige Anlagen

1.1.2 KEINE

1.1.3 KEINE

1.2.1.1 zulässige Anlagen

1.2.1.2 KEINE

1.2.2 KEINE

1.2.3 KEINE

1.2.4 KEINE

1.2.5 KEINE

1.2.6 KEINE

1.2.7 KEINE

1.2.8 KEINE

1.2.9 KEINE

1.2.10 KEINE

1.2.11 KEINE

1.2.12 KEINE

1.2.13 KEINE

1.2.14 KEINE

1.2.15 KEINE

1.2.16 KEINE

1.2.17 KEINE

1.2.18 KEINE

1.2.19 KEINE

1.2.20 KEINE

1.2.21 KEINE

1.2.22 KEINE

1.2.23 KEINE

1.2.24 KEINE

1.2.25 KEINE

1.2.26 KEINE

1.2.27 KEINE

1.2.28 KEINE

1.2.29 KEINE

1.2.30 KEINE

1.2.31 KEINE

1.2.32 KEINE

1.2.33 KEINE

1.2.34 KEINE

1.2.35 KEINE

1.2.36 KEINE

1.2.37 KEINE

1.2.38 KEINE

1.2.39 KEINE

1.2.40 KEINE

1.2.41 KEINE

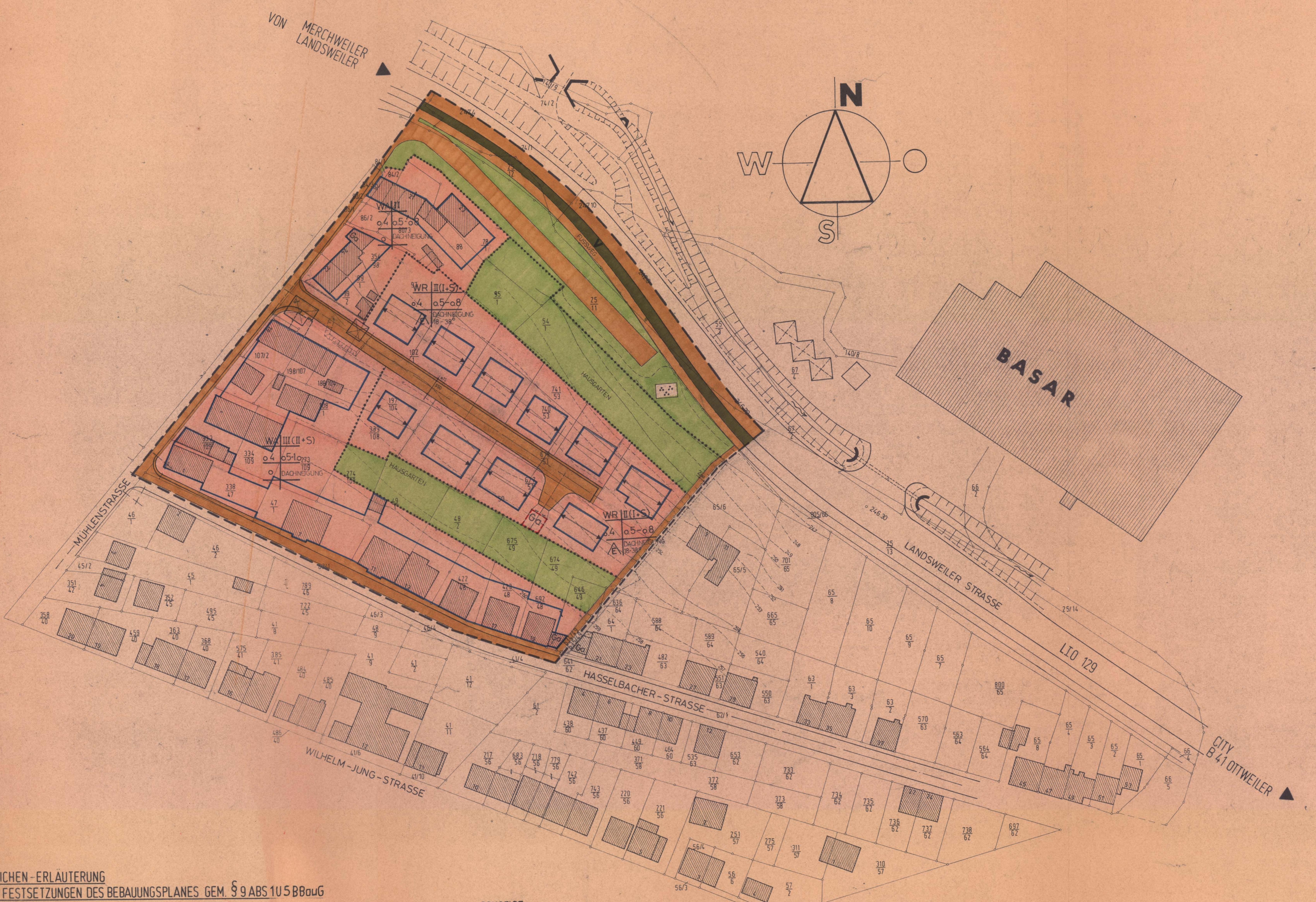
1.2.42 KEINE

1.2.43 KEINE

1.2.44 KEINE

1.2.45 KEINE

1.2.46 KEINE



**PLANZEICHEN - ERLÄUTERUNG  
ZU DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 ABS 1 U 5 BBauG**

**ZU 1 GELTUNGSBEREICH**

**ZU 2 BAUGBIET**

REINES WOHNGBIET

ALLGEMEINES WOHNGBIET

**ZU 3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

GRUNDFLÄCHENZAHL

WR WA = 0,4

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

WR WA 1 GESCH = 0,5 3 GESCH = 1,0

2 GESCH = 0,8

**ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE**

ZWINGEND

ALS HÖCHSTGRENZE

**ZU 4 BAUWEISE**

OFFENE = 0 GESCHLOSSENE = 9

NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG

**ZU 5 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE**

**ZU 19 VERKEHRSFLÄCHEN**

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

**ZU 24 ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN**

PARKANLAGE

PRIVATE GRÜNANLAGEN

VERKEHRSGRÖNLÄCHE

**ZU 11 FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN**

11.1 GARAGEN

WR  
WA

GRZ  
GFZ

II  
II

A  
A

HAUSGARTEN

V  
V

Ga.  
Ga.

**SONSTIGE  
BAU NVO § 16 ABS. 4 ABGRENZUNGEN IN UNTERSCHIEDLICHER  
NUTZUNG UND DER MASSEN DER  
NUTZUNG  
BESTEHENDE GEBÄUDE  
HAUSNUMMER  
ABZUBRECHENDE GEBÄUDE**

12

Kreisstadt Neunkirchen  
Amt f. Stadtentwicklung

N

M 1:500 Datum: 1981

Sachbearbeiter	Amtsleiter
RINGEISEN	
Dipl.-Ing. PFAFF	